

Ressort: Politik

Gauck: Neue Enthüllungen gefährden Freundschaft zur USA

Berlin, 06.07.2014, 11:05 Uhr

GDN - Bundespräsident Joachim Gauck sieht durch die neuen Enthüllungen in der Ausspäh-Affäre die deutsch-amerikanische Freundschaft gefährdet. Wenn sich herausstellen sollte, dass ein Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes (BND) für die USA spioniert habe, sei das "ein Spiel mit Freundschaften und enger Verbundenheit", sagte Gauck im ZDF-Sommerinterview (Ausstrahlung am Sonntagabend).

In diesem Fall sei "nun wirklich zu sagen: Jetzt reicht's auch einmal", so der Bundespräsident. NDR, WDR und "Süddeutsche Zeitung" hatten am Freitag darüber berichtet, dass ein BND-Mitarbeiter im Verdacht stehe, den NSA-Untersuchungsausschuss des Bundestages im Auftrag eines US-Geheimdienstes ausspioniert zu haben. Medienberichten zufolge habe der bereits inhaftierte Mann für den US-Geheimdienst CIA gearbeitet. Laut "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" soll er Ende 2012 der US-Botschaft in Berlin per Mail seine Dienste angeboten und seitdem mehr als 200 geheime Dokumente gestohlen haben. Nach Informationen der "Bild am Sonntag" habe er noch vor fünf Tagen, am 1. Juli, Informationen an die US-Amerikaner geliefert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37355/gauck-neue-enthuellungen-gefaehrden-freundschaft-zur-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619